

*notebook*



Concise User's Guide

Ausführliches Benutzerhandbuch

Guide Utilisateur Concis

Guía del Usuario Concisa

Guida Rapida per l'Utente

# Contents

About this Concise User Guide .....	1
System Startup .....	4
Intel® Optane™ Setup .....	5
System Map: Front View with LCD Panel Open .....	7
LED Indicators .....	8
Keyboard & Function Keys .....	9
System Map: Front, Left & Right Views .....	10
System Map: Bottom & Rear Views .....	11
Control Center .....	12
Multi-Color LED Keyboard (Option) .....	14
Windows 10 Start Menu, Context Menu, Taskbar, Control Panel and Settings .....	15
Video Features .....	16
Audio Features .....	18
Power Options .....	18
Driver Installation .....	19
Wireless LAN Module (Option) .....	20
Bluetooth Module (Option) .....	20
TPM (Option) .....	21
TPM Management in Windows .....	21
Troubleshooting .....	22
Specifications .....	23

# Inhalt

Über das Ausführliche Benutzerhandbuch .....	25
Schnellstart .....	28
Intel® Optane™ Setup .....	29
Systemübersicht: Ansicht von vorne mit geöffnetem LCD-Bildschirm .....	31
LED-Anzeigen .....	32
Tastatur und Funktionstasten .....	33
Systemübersicht: Ansicht von vorne, links und rechts .....	34
Systemübersicht: Ansicht von unten und hinten .....	35
Control Center .....	36
Mehrfarbige LED-Tastatur (Option) .....	38

Start-Menü, Kontextmenü, Taskleiste, Systemsteuerung und Einstellungen von Windows 10 .....	39
Grafikfunktionen .....	40
Audiofunktionen .....	42
Energieoptionen .....	42
Installation der Treiber .....	43
Wireless-LAN-Modul (Option) .....	44
Bluetooth-Modul (Option) .....	44
TPM (Option) .....	45
Fehlerbehebung .....	46
Technische Daten .....	47

# Sommaire

A propos de ce Guide Utilisateur Concis .....	49
Guide de démarrage rapide .....	52
Configuration Intel® Optane™ .....	53
Carte du système: Vue de face avec l'écran LCD ouvert .....	55
Indicateurs LED .....	56
Clavier et touches fonction .....	57
Carte du système: Vues de face, gauche et droite .....	58
Carte du système: Vues de dessous et arrière .....	59
Control Center .....	60
Clavier à LED multicolore (Option) .....	62
Menu Démarrer, Menu contextuel, Barre des tâches, Panneau de Configuration et Paramètres de Windows 10 .....	63
Caractéristiques vidéo .....	64
Caractéristiques audio .....	66
Options d'alimentation .....	66
Installation du pilote .....	67
Module LAN sans fil (Option) .....	68
Module Bluetooth (Option) .....	68
TPM (Option) .....	69
Dépannage .....	70
Spécifications .....	71

# Über das Ausführliche Benutzerhandbuch

Diese Kurzanleitung soll einen Überblick über die Schritte geben, die dazu notwendig sind, das System zu starten. Dieses ist nur eine Ergänzung und kein Ersatz für das erweiterte englischsprachige *Benutzerhandbuch*, das auf der mitgelieferten Disc *Device Drivers & Utilities + User's Manual* im Adobe-Acrobat-Format vorliegt. Diese Disc enthält auch die Treiber und Utility-Programme, die für einen einwandfreien Betrieb des Computers notwendig sind (**Hinweis:** Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Publikation ohne Vorankündigung zu überarbeiten und den Inhalt zu verändern).

Einige oder alle Funktionen des Computers sind bereits eingerichtet worden. Falls das nicht der Fall ist oder wenn Sie einzelne Teile des Systems neu konfigurieren (oder neu installieren) möchten, finden Sie eine Anleitung im erweiterten *Benutzerhandbuch*. Die Disc *Device Drivers & Utilities + User's Manual* enthält nicht das Betriebssystem.

## Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Sicherheitshinweise

Beachten Sie sorgfältig die Hinweise zu gesetzlichen Vorschriften und zu Sicherheitshinweisen im erweiterten *Benutzerhandbuch* auf der Disc *Device Drivers & Utilities + User's Manual*.

© August 2019

## Warenzeichen

**Intel** ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

**Windows** ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

## Hinweise zu Pflege und Betrieb

Das Notebook ist zwar sehr stabil, kann aber dennoch beschädigt werden. Damit es nicht dazu kommt, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- **Das Gerät darf nicht herunterfallen und in anderer Form Stößen ausgesetzt werden.** Wenn der Computer fällt, können das Gehäuse und andere Komponenten beschädigt werden.
- **Das Gerät darf nicht nass werden und sich nicht überhitzen.** Computer und Netzteil dürfen nicht in der Nähe von Wärmequellen stehen oder gelagert werden. Dies ist ein elektrisches Gerät. Wenn Wasser oder andere Flüssigkeiten eindringen, kann der Computer stark beschädigt werden.
- **Vermeiden Sie Interferenzen mit anderen Geräten.** Halten Sie den Computer fern von magnetischen Feldern, die von Stromquellen, Monitoren, Magneten etc. erzeugt werden. Die können die Leistung beeinträchtigen und Ihre Daten beschädigen.
- **Achten Sie auf die richtige Bedienung des Computers.** Schalten Sie ihn erst aus, wenn alle Programme geschlossen wurden (speichern Sie Ihre Daten!). Speichern Sie regelmäßig Ihre Daten, da diese verloren gehen können, wenn der Akku verbraucht ist.

## Reparatur

Nehmen Sie vor dem Reinigen des Wenn Sie versuchen, den Computer selbst zu reparieren, können Ihre Garantieansprüche verloren gehen. Außerdem besteht Stromschlaggefahr für Ihre Gesundheit und das Gerät durch frei liegende Teile. Lassen Sie Reparaturarbeiten nur von qualifizierten Reparaturfachleuten durchführen, insbesondere wenn folgende Umstände vorliegen:

- Wenn das Netzkabel oder der AC/DC-Adapter beschädigt oder zerschlossen sind.
- Wenn der Computer Regen ausgesetzt war oder mit Flüssigkeiten in Berührung gekommen ist.
- Wenn der Computer unter Beachtung der Bedienungsanweisungen nicht korrekt arbeitet.

- Wenn der Computer heruntergefallen ist oder beschädigt wurde (berühren Sie nicht die giftige Flüssigkeit des LCD-Bildschirms).
- Wenn ein ungewöhnlicher Geruch, Hitze oder Rauch aus dem Computer entweicht.

## Sicherheitsinformationen

- Verwenden Sie nur einen AC/DC-Adapter, der für die Verwendung mit diesem Computer zugelassen ist.
- Verwenden Sie nur das Netzkabel und die Akkus, die in diesem Benutzerhandbuch spezifiziert sind. Entsorgen Sie die Akkus nicht in Feuer. Sie können explodieren. Richten Sie sich nach den regional gültigen Entsorgungsvorschriften.
- Verwenden Sie den Akku nicht mehr, wenn er heruntergefallen ist oder in anderer Weise beschädigt (z.B. verzogen) ist. Auch wenn der Computer mit dem beschädigten Akku zu funktionieren schein, können dadurch Stromkreise beschädigt werden, die schließlich einen Brand verursachen können.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Computer ausgeschaltet ist, wenn Sie es für den Transport z.B. während einer Reise in eine Tasche einpacken.
- Stellen Sie vor dem Reinigen des Computers sicher, dass er von allen externen Stromquellen, Peripheriegeräten und Kabeln getrennt ist.
- Reinigen Sie den Computer mit einem weichen, sauberen Tuch. Tragen Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf den Computer auf. Verwenden Sie keine flüchtigen Reinigungsmittel (Petroleumdestillate) oder Scheuermittel zum Reinigen des Computers.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu reparieren. Lassen Sie die Akkupacks durch den Servicevertreter oder qualifiziertes Fachpersonal reparieren oder austauschen.
- Beachten Sie, dass das Logo bei den Computern, die über ein galvanisch beschichtetes LCD-Logo verfügen, von einer Schutzfolie bedeckt ist. Durch die natürliche Abnutzung kann diese Schutzfolie beschädigt werden oder abgehen und die scharfen Kanten des frei liegenden Logos freigeben. Seien Sie in solch einem Fall vorsichtig bei der Handhabung des Computers, und vermeiden Sie es, das herausstehende beschichtete LCD-Logo zu berühren. Legen Sie keine Gegenstände in die Tragetasche, da diese während des Transports gegen den Computer drücken können. Wenden Sie sich in einem solchen Fall von Abnutzung an Ihr Service Center.

## Polymer Akku Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise, die sich speziell auf Polymer Akkus beziehen. Diese Hinweise haben zudem Vorrang gegenüber den Allgemeinen Akku Sicherheitshinweisen.

- Polymer Akkus können sich etwas ausdehnen oder anschwellen. Dies ist Teil des Sicherheitsmechanismus des Akkus und kein Anlass zur Sorge.
- Seien Sie vernünftig im Umgang mit Polymer Akkus. Verwenden Sie keine Polymer Akkus in Umgebungen mit hohen Temperaturen und lagern Sie keine ungenutzten Akkus über längere Zeiträume.



### Entsorgen der Akkus/ Batterien & Achtung

Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält einen aufladbaren Akku. Der Akku ist wiederverwertbar. Nach verschiedenen nationalen und regionalen Getzgebungen kann es verboten in, einen nicht mehr gebrauchsfähigen Akku in den normalen Hausmüll zu werfen. Informieren Sie sich bei Ihrem regionalen Entsorgungsunternehmen über Recycling-Möglichkeiten oder korrekte Entsorgung.

Wenn ein falscher Akku eingesetzt wird, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie den Akku nur durch den gleichen oder einen baugleichen Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie den verbrauchten Akku entsprechend der Anweisungen des Herstellers.

# Schnellstart

1. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
2. Legen Sie den Computer auf eine stabile Unterlage.
3. Setzen Sie den Akku ein, und stellen Sie sicher, dass sie fest sitzt.
4. Schließen Sie alle Peripheriegeräte, die Sie mit dem Computer verwenden wollen (z. B. Tastatur und Maus), an die entsprechenden Schnittstellen an.
5. **Gehen Sie bei der erstmaligen Einrichtung des Computers wie folgt vor** (um den Computer während des Versands zu schützen, wird der Akku das System nicht mit Strom versorgen, bis es das erste Mal mit dem AC/DC-Adapter verbunden und wie folgt erstmalig eingerichtet worden ist):
  - Bringen Sie das AC/DC-Adapterkabel an die DC-Eingangsbuchse an der linken Seite des Computers an und verbinden Sie das AC-Netzkabel anschließend mit einer Steckdose. Der Akku wird jetzt entsperrt sein.
6. Klappen Sie den Deckel/LCD vorsichtig mit einer Hand auf, und öffnen Sie ihn auf einen angenehmen Sichtwinkel (jedoch nicht weiter als 130°). Mit der anderen Hand halten Sie das Unterteil des Computers fest (siehe **Abb. 1**) (**Hinweis:** Heben Sie den Computer **niemals** am Deckel/LCD hoch).
7. Drücken Sie auf den Netzschalter, um den Computer einzuschalten.



## Systemsoftware

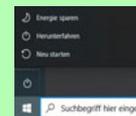
Möglicherweise wurde das Notebook bereits mit vorinstallierter Software ausgeliefert. Ist das nicht der Fall, oder wenn Sie das Notebook für ein anderes System neu konfigurieren möchten, finden Sie dazu eine Anleitung in diesem Handbuch zu **Microsoft Windows 10**.

## Intel® Optane™-Unterstützung

Sie müssen **Intel® Optane™** vor der Installation Ihres **Windows 10** Betriebssystems installieren (siehe "**Intel® Optane™ Setup**" auf **Seite 29**).

### Herunterfahren

Bitte beachten Sie, daß der Computer immer mit dem Befehl **Herunterfahren** in **Windows** (siehe unten) heruntergefahren werden muß. Dadurch werden Festplatten- bzw. Systemprobleme vermieden.



1. Klicken Sie auf das Startmenü-Symbol .
2. Klicken Sie auf den Eintrag **Ein/Aus** .
3. Wählen Sie aus dem Menü die Option **Herunterfahren**.

Abb. 1 - Öffnen des Deckels/LCD/Computers mit angeschlossenem AC/DC-Adapter

# Intel® Optane™ Setup

Intel® Optane™ ist eine Kombination aus einem kompatiblen Speichergerät und Intel® Rapid Storage-Technologie Software. Diese Kombination wurde entwickelt, um Ihre Systemleistung zu beschleunigen, indem Sie Bootdaten, ausführbare Dateien, auf häufig zugegriffene Daten und Auslagerungsdateien auf eine nichtflüchtige Intel® Optane™ SSD mit niedriger Latenz aufrufen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Lieferanten, um zu erfahren, ob Ihr System diese Technologie unterstützt.

Wenn Sie ein System neu installieren, das zuvor im Intel RST Premium Modus eingerichtet wurde, stellen Sie sicher, dass Sie den Intel Optane Speicher deaktiviert haben (siehe "[Intel® Optane™ deaktivieren](#)" auf Seite 30).

## Intel® Optane™ Setup-Verfahren

Sie müssen Intel® Optane™ vor der Installation Ihres Windows 10 Betriebssystems installieren, und Sie müssen Folgendes vorbereiten, um dies zu tun.

- Die *Microsoft Windows 10* Betriebssystem-Disc.
  - Ein angeschlossenes externes DVD Laufwerk.
  - Eine Intel® Optane™ SSD muss in Ihrem System installiert sein.
  - Die Disc *Device Drivers & Utilities + User's Manual*.
1. Starten Sie den Computer und drücken Sie auf **F2**, um in das BIOS zu gelangen und gehen Sie zum **Setup Utility**.
  2. Gehen Sie zum Menü **Boot**, wählen Sie **UEFI Setting** und drücken Sie auf die Eingabetaste.

3. Wählen Sie **UEFI Boot**, drücken Sie auf die Eingabetaste und wählen Sie **"Enabled"**.
4. Drücken Sie auf **Esc** um das Menü zu verlassen und gehen Sie zum Menü **Main**.
5. Wählen Sie **OffBoard NVMe Controller Configuration** und drücken Sie die Eingabetaste, um zu überprüfen, ob eine Intel® Optane™ SSD vorhanden ist.
6. Drücken Sie auf **Esc** um das Menü zu verlassen und gehen Sie zum Menü **Advanced**.
7. Wählen Sie **SATA Mode**, drücken Sie auf die Eingabetaste und wählen Sie **Intel RST Premium...** und wählen Sie **<OK>**.
8. Drücken Sie **F10** bis **"Speichern und Fertigstellen (Save and Exit)"** und wählen Sie **<Yes>**, beachten Sie jedoch die folgenden Punkte.
  - Stellen Sie sicher, dass sich die **Windows 10**-DVD im angeschlossenen DVD-Laufwerk befindet. Während der Computer hochfährt, startet dieser automatisch von der **Windows 10**-DVD (Sie werden aufgefordert, eine Taste zu drücken, um den Systemstart von der DVD auszuführen).
9. Drücken Sie auf **Weiter > Jetzt installieren**, um die Installation des Betriebssystems wie herkömmlich fortzusetzen (die Anleitung zur Installation des **Windows**-Betriebssystems finden Sie in der **Windows**-Dokumentation).
10. Wählen Sie **Benutzerdefiniert: nur Windows installieren (für fortgeschrittene Benutzer)**.
11. Es wird empfohlen, bestehende Partitionen auszuwählen und zu löschen.
12. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Partition für Windows zu erstellen.
13. Es ist sehr wichtig sicherzustellen, dass bei der Erstellung der Partition ein Minimum von **5MB** nicht zugewiesenem Speicherplatz gelassen wird.
14. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das **Windows 10**-Betriebssystem zu installieren.

15. Installieren Sie die *Windows*-Treiber (siehe [Seite 43](#)). Sollten Sie den **Intel® Rapid Storage-Technologie (IRST)** Treiber Installieren.
16. Starten Sie die **Intel® Rapid Storage-Technologie** Anwendung.
17. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

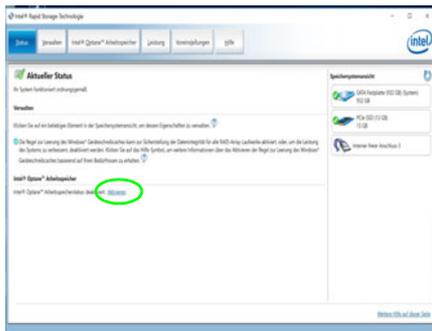


Abb. 2 - Intel® Rapid Storage-Technologie - Status

18. Das System wird eine Meldung anzeigen und Sie bitten, ein kompatibles schnelles Laufwerk auszuwählen (in diesem Fall sollte nur eine Option vorhanden sein).
19. Sie müssen den Computer nach dem Aktivieren von **Optane** neu starten und sicherstellen, dass das System mit dem eingeschalteten AC/DC-Adapter und nicht nur mit dem Akku betrieben wird.
20. Klicken Sie auf **Ja**, um den Vorgang zu starten (dies kann einige Zeit dauern).
21. Starten Sie den Computer neu, nachdem der Vorgang abgeschlossen ist.

## Intel® Optane™ deaktivieren

Wenn Sie eine bestehende **Intel® Optane™** Einrichtung deaktivieren möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Starten Sie die **Intel® Rapid Storage-Technologie** Anwendung.
2. Klicken Sie auf **Deaktivieren**.
3. Klicken Sie auf **Ja**, wenn die Nachricht angezeigt wird.



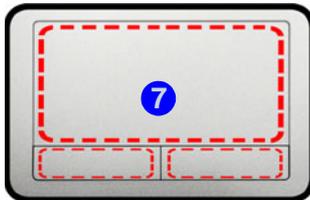
4. Starten Sie den Computer neu, um den Vorgang abzuschließen.
5. Starten Sie die **Intel® Rapid Storage-Technologie** Anwendung.
6. Der **Status** von **Intel® Optane™ Arbeitsspeicher** wird im Fenster angezeigt.

# Systemübersicht: Ansicht von vorne mit geöffnetem LCD-Bildschirm

Abb. 3

## Ansicht von vorne mit geöffnetem LCD-Bildschirm

1. PC-Kamera
2. \*LED der PC-Kamera  
*\*Wenn die PC-Kamera verwendet wird, leuchtet die LED.*
3. Eingebautes Array-Mikrofon
4. LCD-Bildschirm
5. Netzschalter
6. Tastatur
7. Touchpad mit Tasten



Beachten Sie, dass der Funktionsbereich des Touchpads und der Tasten innerhalb der rot gepunkteten Linien liegt.



### Die Benutzung drahtlos angeschlossener Geräte in Flugzeugen

In der Regel ist die Benutzung jeglicher tragbarer elektronischer Funkgeräte in Flugzeugen verboten.

Stellen Sie sicher, dass die drahtlosen Module durch Aktivieren des Flugzeugmodus ausgeschaltet sind, wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs befinden.

# LED-Anzeigen

Die LED-Anzeigen auf dem Computer zeigen wichtige Informationen über den aktuellen Status des Computers.

Symbol	Farbe	Beschreibung
		
	Orange	Der AC/DC-Adapter ist angeschlossen
	Grün	Der Computer ist angeschaltet
	Lampe blinkt grün	Das System ist im konfigurierten <b>Energiesparmodus</b>
	Orange	Der Akku wird geladen
	Grün	Der Akku ist voll geladen
	Lampe blinkt orange	Der Akku hat einen kritisch niedrigen Stromstatus erreicht
	Grün	Es wird auf die Festplatte/das optische Laufwerk zugegriffen

Tabelle 1 - LED-Anzeigen



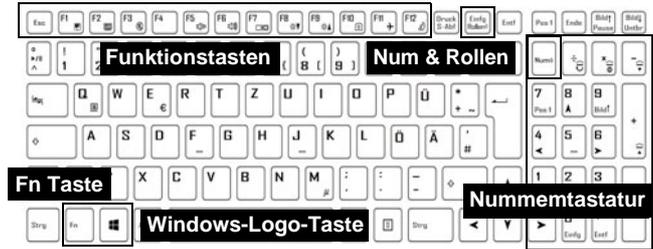
## Die Benutzung drahtlos angeschlossener Geräte in Flugzeugen

In der Regel ist die Benutzung jeglicher tragbarer elektronischer Funkgeräte in Flugzeugen verboten.

Stellen Sie sicher, dass die drahtlosen Module durch Aktivieren des Flugzeugmodus ausgeschaltet sind, wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs befinden.

# Tastatur und Funktionstasten

Die Tastatur hat eine eingebettete Nummerntastatur für einfache Zahleneingabe. Durch Drücken auf **Num** wird die Nummerntastatur ein- und ausgeschaltet. Zusätzlich gibt es Funktionstasten, über die Sie direkt zwischen den Funktionen umschalten können. Wenn die Funktionstasten (**F1 - F12**) gleichzeitig mit der **Fn**-Taste gedrückt werden, funktionieren sie wie Hotkeys. Neben den Tastenkombinationen für die Grundfunktionen gibt es einige visuelle Anzeigen, wenn der Control Center-Treiber installiert ist.



Tasten	Funktion/Visuelle Anzeigen	Tasten	Funktion/Visuelle Anzeigen
Fn +	Wiedergabe/Pause (in Audio /Videoprogrammen)	Fn +	Flugzeugmodus ein-/aus-schalten  
Fn +	Touchpad aktivieren/deaktivieren 	Fn +	Energiesparmodus wechseln
Fn +	LCD-Hintergrundlicht ausschalten (zum Einschalten beliebige Taste drücken oder Touchpad berühren)		Ein-/Ausschalten der Nummerntastatur 
Fn +	Stummschaltung/Stumm-schaltung aufheben 	Fn +	Ein-/Ausschalten des Scroll-Modus 
Fn +	Audio-Lautstärke verringern/erhöhen 		Ein-/Ausschalten der Feststelltaste 
Fn +	Wechseln der Anzeigerate (siehe <a href="#">Seite 41</a> )	Fn +	Ein-/Ausschalten des Control Centers (siehe <a href="#">Seite 36</a> )
Fn +	LCD-Helligkeit verringern/erhöhen 	Fn +	Automatische Lüftersteuerung/Volle Leistung 
Fn +	PC-Kamera aktivieren/deaktivieren 	<b>*Hinweis:</b> Im Betrieb mit Computerspielen, wird empfohlen die Lüftergeschwindigkeit auf das <b>Maximal</b> zu setzen.	

Tabelle 2 - Funktionstasten und visuelle Anzeigen

# Systemübersicht: Ansicht von vorne, links und rechts



## Disc-Notauswurf

Wenn eine Disc manuell entnommen werden muß (z.B. wegen eines Stromausfalls) können Sie mit dem Ende einer geradegebogenen Büroklammer in das Notauswurfloch drücken. Verwenden Sie hierzu aber keinen spitzen Bleistift oder ähnliche Objekte, die im Loch abbrechen und darin steckenbleiben könnten.

## Überhitzung

Zum Schutz vor Überhitzung Ihres Computers dürfen die Lüftungsoffnung(en) nicht während das Notebook in Betrieb ist verdeckt werden.

Abb. 4 - Ansicht von vorne, links und rechts

1. LED-Anzeigen
2. DC-Eingangsbuchse
3. RJ-45 LAN-Buchse
4. Multi-in-1 Kartenleser
5. Schnittstelle für externen Monitor
6. USB 3.1 Gen 2 Typ-C Anschluss  
Oder  
**\*(Werkseitige Option) USB 3.1 Gen 2 Typ-C Anschluss mit Power Delivery (DC-Eingang)**  
\*Stellen Sie sicher, dass die Nennleistung des Typ-C Adapters an den USB 3.1 Gen 2 Typ-C Anschluss mindestens 20V, 4,25A (45 Watt) beträgt und dass der Typ-C Adapter entsprechend vom TÜV/UL/cTUVUS/INTERTEK, etc. zertifiziert ist.
7. Lüftungsoffnung
8. HDMI-Ausgangsanschluss
9. USB 3.0 (USB 3.1 Gen 1) Typ-A Anschluss
10. 2-in-1 Audiobuchse (Kopfhörer/Mikrofon)
11. Mikrofon-Eingangsbuchse
12. USB 2.0 Anschlüsse
13. Schacht für optisches Laufwerk
14. Notauswurfloch
15. Sicherheitsschloß-Buchse

# Systemübersicht: Ansicht von unten und hinten

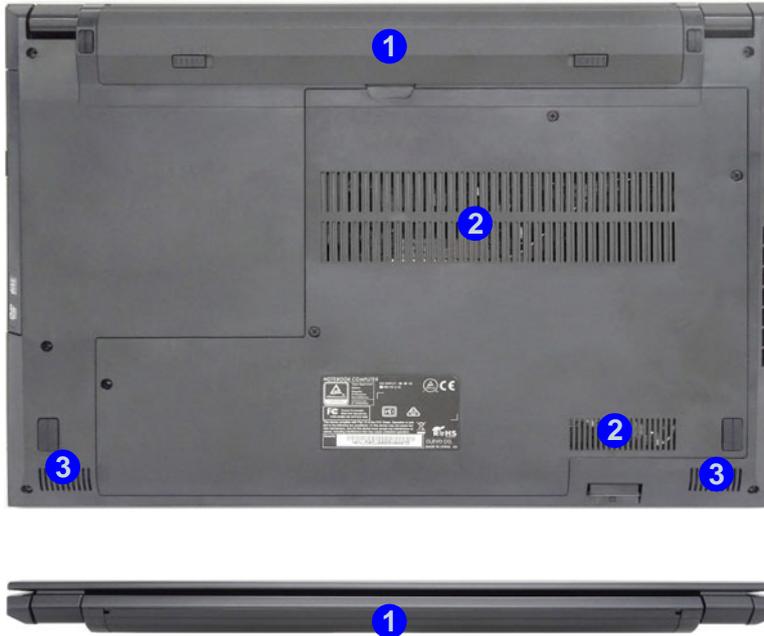


Abb. 5

## Ansicht von unten und hinten

1. Akku
2. Lüftungsoffnung
3. Lautsprecher



### Überhitzung

Zum Schutz vor Überhitzung Ihres Computers dürfen die Lüftungsoffnung(en) nicht während das Notebook in Betrieb ist verdeckt werden.

### Keine Gehäuseteile entfernen oder öffnen

Entfernen Sie keine Gehäuseteile und/oder Schrauben, um das Gerät aufzurüsten, da anderenfalls Ihre Garantiesprüche verloren gehen.

Ist es erforderlich, die Festplatte, den RAM usw. auszuwechseln oder zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler/Lieferanten.

# Control Center

Führen Sie das **Control Center** über das Startmenü in *Windows*  aus. Sie können auch die Tastenkombination **Fn + Esc** drücken oder auf das Symbol  im **Infobereich auf der Taskleiste** doppelklicken, um das **Control Center** zu öffnen. Das **Control Center** bietet einen schnellen Zugriff auf die **Leistungsmodi**, die **Lüfter Einstellungen** und die Konfiguration der **LED-Tastatur** (*für die optionale Mehrfarbige LED-Tastatur*).



Abb. 6 - Control Center

## Leistungsmodi

“Leistungsmodi” ermöglicht es Ihnen, den Leistungsmodus anzupassen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



Abb. 7 - Leistungsmodi

- Der **Stromsparmodus** konzentriert sich auf die Schonung des Akkus (CPU Turbo Boost und dGPU Turbo werden ausgeschaltet).
- Der **Lautlosmodus** konzentriert sich auf die Reduzierung von Lüftergeräuschen und reduziert sowohl die CPU- als auch die GPU-Leistung.
- Der **Unterhaltungsmodus** gleicht die CPU- und GPU-Leistung aus und ist ideal zum Abspielen von Videos usw. geeignet.
- Der **Leistungsmodus** ist ideal für Spiele mit höherer CPU- und GPU-Leistung.

## LÜFTER Geschwindigkeitsregelung



Abb. 8 - LÜFTER Geschwindigkeitsregelung

Können Sie die Lüftergeschwindigkeit auf **Maximal** (volle Leistung) oder **Automatisch/Lautlos** stellen. Die Lüftergeschwindigkeit wird sich automatisch einstellen, um die Temperatur der CPU/GPU zu regeln. Mit dem Regler "**Versatz**" können Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen anpassen. Sie können die Einstellung nach Bedarf auch auf **Maximal** anpassen.

**Alle diese Einstellungen können als Sicherheitsvorkehrung vom System überschrieben werden, wenn Sie den Lüfter zu stark beanspruchen.**

# Mehrfarbige LED-Tastatur (Option)

Die **LED-Tastatur**-Anwendung kann durch Klicken auf **LED-Tastatur** im **Control Center** (oder durch Drücken von **Fn** und der -Taste) oder über das Startmenü in **Windows**  aufgerufen werden.



Abb. 9 - LED-Tastatur-Anwendung

Die Tastatur-LED kann mit einer Tastenkombination aus **Fn** + beliebiger Taste wie unten beschrieben konfiguriert werden.

Tastatur-LED Funktionstastenkombinationen	
Fn + 	Startet die LED-Tastatur-Anwendung
Fn + 	Tastatur-LED ein-/auszuschalten
Fn + 	Tastatur-LED Beleuchtung verringern
Fn + 	Tastatur-LED Beleuchtung erhöhen

Tabelle 3 - Tastatur-LED

## Farbmuster

Über das Farbmuster in der Mitte des Bildschirms können Sie eine Reihe von Farben für die Hintergrundbeleuchtung auswählen, indem Sie auf die gewünschte Farbe klicken. Klicken Sie hier, um eine beliebige Farbe aus dem Muster auszuwählen, die auf die gesamte Tastatur.

## Tastatur Sleep timer

Aktivieren und wählen Sie anschließend die Zeitdauer der Leerlaufs, nach der die Tastatur LED den Schlafmodus aufrufen (d.h. die LED Tastaturbeleuchtung wird ausgeschaltet, um Strom zu sparen).

## KB Helligkeit

Sie können die Tastaturhelligkeit mit dem Schieberegler **Helligkeit** einstellen.

# Start-Menü, Kontextmenü, Taskleiste, Systemsteuerung und Einstellungen von Windows 10

Auf die meisten Apps, Control Panels, Utilities und Programme in *Windows 10* können Sie über das Start-Menü gelangen. Klicken Sie dazu auf das Symbol  in der Taskleiste in der linken unteren Ecke des Bildschirms (oder drücken Sie auf die **Windows-Logo-Taste**  der Tastatur).

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf das Startmenü-Symbol  (oder verwenden Sie die Tastenkombination **Windows-Logo-Taste**  + **X**), um ein erweitertes Kontextmenü der nützlichen Funktionen aufzurufen: Apps und Features, Energieoptionen, Task-Manager, Suchen, Explorer, Geräte-Manager, Netzwerkverbindungen usw.

Der Infobereich der Taskleiste befindet sich in der rechten unteren Ecke des Bildschirms. Hierüber können Sie manche Control Panels und Anwendungen aufrufen, die in diesem Handbuch angesprochen werden.

In diesem Handbuch finden Sie eine Anleitung zum Öffnen der Systemsteuerung. Um die Systemsteuerung aufzurufen, wählen Sie Systemsteuerung unter dem Eintrag **Windows-System** im Startmenü.

Der Eintrag **Einstellungen** im Startmenü (auch die App) bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf eine Reihe von Einstellmöglichkeiten für das System, die Geräte, das Telefon, das Netzwerk und das Internet, die Personalisierung, die Apps, die Konten, die Zeit und Sprache, die Spiele, die Erleichterte Bedienung, Cortana, Suche, den Datenschutz und Update und die Sicherheit.

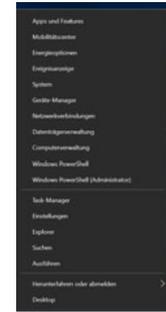
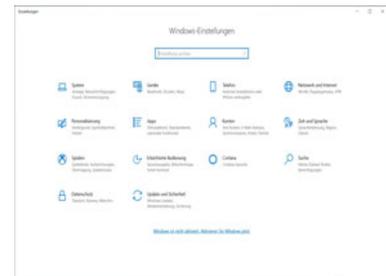
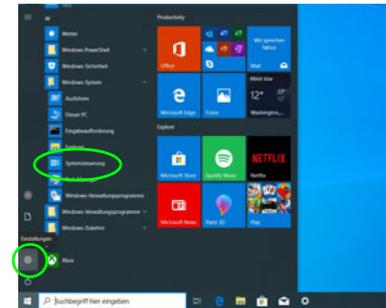


Abb. 10  
Start-Menü, Kontextmenü, Taskleiste, Systemsteuerung und Einstellungen



# Grafikfunktionen

Dieses System verfügt über eine **integrierte GPU von Intel**. Wenn der Grafiktreiber installiert ist, können Sie bei *Windows* im Einstellfenster **Anzeige** die Anzeigegeräte wechseln und Anzeigeeinstellungen konfigurieren.

## *So öffnen Sie in Windows das Einstellfenster Anzeige:*

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und dann aus dem Menü die Option **Anzeigeeinstellungen** wählen.
2. Wählen Sie aus den Menüs die gewünschten Anzeigeeinstellungen.

## *So rufen Sie die Steuerung für Intel® UHD-Grafik auf:*

1. Rufen Sie die **Steuerung für Intel® UHD-Grafik** über das Startmenü in *Windows* auf.

Oder

2. Verwenden Sie die Tastenkombination **Strg + Alt + F12**, um die **Steuerung für Intel® UHD-Grafik** zu öffnen.

## Anzeigegeräte

Beachten Sie, dass Sie externe Anzeigen nutzen können, die an den HDMI-Ausgangsanschluss und/oder an die Schnittstelle für externen Monitor angeschlossen sind. Lesen Sie die Anleitung des Anzeigegerätes, um zu erfahren, welche Formate unterstützt werden.

## Konfigurieren des Anzeigegerätes in Windows

Alle externen und internen Anzeigen (bis zu 3 aktive Anzeigen) können unter *Windows* konfiguriert werden, indem Sie die **Anzeige** oder **System** (in **Einstellungen**) Bedienfenster oder das **Projizieren**-Menü verwenden.

### Konfiguration der Anzeige mit dem Projizieren-Menü:

1. Schließen Sie Ihre externe(n) Anzeige(n) an den entsprechenden Port an und schalten Sie sie anschließend ein.
2. Drücken Sie die Tastenkombination **Windows + P** (oder **Fn + F7**).
3. Klicken Sie auf eine der Optionen im Menü zur Auswahl von **Nur PC-Bildschirm**, **Duplizieren**, **Erweitern** oder **Nur zweiter Bildschirm**.
4. Sie können klicken auf **Mit drahtloser Anzeige verbinden** unten im **Projizieren** Fenster tippen und den Schritten folgen, um sich mit einem drahtlosen Anzeigegerät zu verbinden.

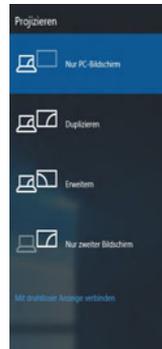


Abb. 11  
Projizieren

### Konfiguration der Anzeige im Einstellfenster Anzeige:

1. Schließen Sie Ihre externe(n) Anzeige(n) an den entsprechenden Port an und schalten Sie sie anschließend ein.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und dann aus dem Menü die Option **Anzeigeeinstellungen** wählen.
3. Klicken Sie auf **Erkennen** (Schaltfläche).
4. Der Computer wird die angeschlossenen Anzeigen anschließend erkennen.
5. Im Menü **Mehrere Bildschirme** können Sie bis zu 3 Anzeigen konfigurieren.

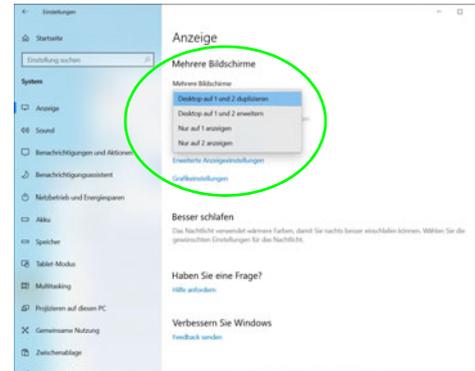


Abb. 12  
Anzeige  
(Mehrere  
Bildschirm-  
me)



### 3 verbundene Anzeigen

Beachten Sie, dass beim Anschluss von 3 Anzeigen nur 2 Anzeigen im Duplizieren-Modus angezeigt werden können.

## Audiofunktionen

Sie können die Audiooptionen für Ihren Computer über die Systemsteuerung **Sound**  in **Windows** konfigurieren.

Die Lautstärke können Sie durch die Tastenkombination **Fn** + **F5/F6** ändern. Die Lautstärke kann auch mit den **Windows**-Lautstärkereglern eingestellt werden. Überprüfen Sie die Einstellung, indem Sie in der Taskleiste auf das **Lautsprecher**-Symbol Klicken.

## Energieoptionen

Die Energieoptionen von **Windows** ermöglichen Ihnen die Konfiguration der Optionen für das Energiemanagement des Computers. Sie können Strom sparen, indem Sie **Energiesparpläne** erstellen und im linken Menü können Sie die Optionen für den **Netzschalter**, die **Energiespartasten (Fn + F12)** und **Zuklappeneinstellung** (beim Schließen des Deckels), den **Bildschirm** und den **Energiesparmodus** (die Standardeinstellung Energie sparen) konfigurieren.

Klicken Sie im linken Menü auf **Energiesparplan erstellen**, und wählen Sie die Optionen, um einen neuen Plan zu erstellen. Klicken Sie auf **Energieplaneinstellungen ändern**, und klicken Sie auf **Erweiterte Energieeinstellungen ändern**, um weitere Optionen für die Konfiguration aufzurufen.

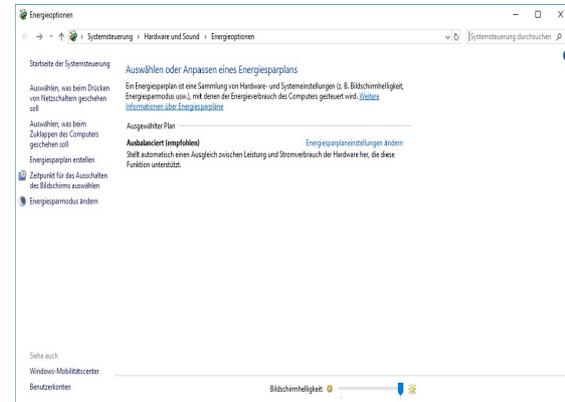


Abb. 13 - Energieoptionen

# Installation der Treiber

Die Disc *Device Drivers & Utilities + User's Manual* enthält die Treiber und Hilfsprogramme, die für das einwandfreie Funktionieren des Computers notwendig sind. Möglicherweise wurden diese bereits vorinstalliert. Ist das nicht der Fall, legen Sie die Disc ein, und klicken Sie auf **Install Drivers** (Schaltfläche) oder **Option Drivers** (Schaltfläche), um das Treibermenü **Optional** aufzurufen. Installieren Sie die Treiber in der in *Abb. 14* angegebenen Reihenfolge. Markieren Sie die Treiber, die installiert werden sollen (notieren Sie zum späteren Nachlesen die Treiber, die Sie installiert haben). **Hinweis:** Muss ein Treiber neu installiert werden, sollten Sie den alten Treiber zunächst deinstallieren.

## Letzte Updates

Nachdem Sie alle Treiber installiert haben, stellen Sie sicher, dass Sie **Nach Updates suchen** aktivieren (**Einstellungen > Update und Sicherheit > Nach Updates suchen**) und gehen Sie zum Microsoft Store und klicken Sie auf **Downloads und Updates > Updates abrufen**, um alle Apps usw. zu aktualisieren.



Abb. 14 - Installation der Treiber



### Treiberinstallation und Stromversorgung

Während die Treiber installiert werden, muss der Computer über den AC/DC-Adapter mit Strom versorgt werden. Einige Treiber benötigen für den Installationsvorgang sehr viel Strom. Wenn der Akku nicht mehr über genügend Strom verfügt, kann sich das System während der Installation ausschalten, was zu Systemfehlern führen kann (das ist kein Sicherheitsproblem, und der Akku ist innerhalb von einer Minute wieder aufladbar).



### Allgemeine Hinweise zur Treiberinstallation

Wenn Sie keine fortgeschrittenen Kenntnisse haben, folgen Sie für jeden Treiber den Anweisungen auf dem Bildschirm (z. B. **Weiter > Weiter > Fertig stellen**). In vielen Fällen ist es erforderlich, den Computer nach der Treiberinstallation neu zu starten.

Alle Module (z. B. WLAN oder Bluetooth) müssen vor der Treiberinstallation **eingeschaltet** werden.

## Wireless-LAN-Modul (Option)

Stellen Sie vor der Konfiguration sicher, dass das WLAN-Modul eingeschaltet ist (**Flugzeugmodus** deaktiviert).

### WLAN-Konfiguration in Windows

1. Klicken Sie auf das Symbol  im Infobereich auf der Taskleiste.
2. Eine Liste aller verfügbaren Zugriffspunkte wird angezeigt.
3. Klicken Sie doppelt auf einen Zugriffspunkt, um die Verbindung herzustellen (oder klicken Sie ihn an, und klicken Sie auf **Verbinden**).
4. Geben Sie einen Sicherheitsschlüssel für das Netzwerk (passwort) ein, falls erforderlich, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Sie können sich entscheiden, ob Sie andere Geräte ausfindig machen wollen.
6. Wenn die Verbindung zum Netzwerk-Zugriffspunkt besteht, wird das **Verbunden** Symbol angezeigt.
7. Um die Verbindung zu einem Zugriffspunkt zu trennen, wählen Sie das verbundene Netzwerk, und klicken Sie auf **Trennen**.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Flugzeugmodus**, um den Flugzeugmodus ein- oder auszuschalten.
9. Alternativ können Sie auf die Schaltfläche **WiFi** klicken, um nur das Wi-Fi ein- oder auszuschalten.

## Bluetooth-Modul (Option)

Stellen Sie vor der Konfiguration sicher, dass das Bluetooth-Modul eingeschaltet ist (**Flugzeugmodus** deaktiviert).

### Bluetooth-Konfiguration in Windows

1. Klicken Sie auf den Eintrag **Einstellungen** im Startmenü und klicken Sie dann auf **Geräte**.
2. Klicken Sie auf **Bluetooth- und andere Geräte**.
3. Klicken Sie auf **Bluetooth- oder anderes Gerät hinzufügen > Bluetooth** und eine Liste der gefundenen Geräte angezeigt wird.
4. Klicken Sie doppelt auf das Gerät, das mit dem Computer gekoppelt werden soll, und klicken Sie auf **Verbinden**.
5. Wählen Sie ein Gerät aus und klicken Sie auf **Gerät entfernen > Ja**, für eine Trennung von jedem Gerät.

# TPM (Option)

Bevor Sie die TPM (Trusted Platform Module)-Funktionen einrichten, müssen Sie die Sicherheitsplattform initialisieren.

## Aktivieren der TPM-Funktionen

1. Starten Sie den Computer neu.
2. Rufen Sie das **BIOS** auf, indem Sie während des POST-Vorgangs/Startups auf **F2** drücken.
3. Klicken Sie auf **Setup Utility** und wählen Sie das Menü **Security**.
4. Klicken Sie auf **TPM Configuration** und wählen Sie **Enable** (Aktivieren) für **Security Device Support** (Sicherheitsgeräteunterstützung).
5. Sie müssen anschließend auf **F10** drücken/klicken, um die Änderungen zu speichern und den Computer neu zu starten.



Abb. 15  
Security -  
Trusted  
Computing

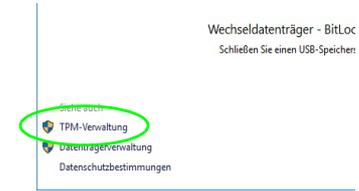
## TPM Verwaltung in Windows

Sie können Ihre TPM Einstellungen unter *Windows* verwalten:

1. Rufen Sie die **Systemsteuerung** auf.
2. Klicken Sie auf **BitLocker-Laufwerkverschlüsselung (System und Sicherheit)**.

3. Klicken Sie auf **TPM-Verwaltung**.

Abb. 16  
BitLocker-Laufwerk-  
verschlüsselung  
(TPM-Verwaltung)



4. Im Fenster TPM-Verwaltung können Sie TPM unter **Windows** verwalten. Da ein TPM normalerweise in großen Unternehmen und Organisationen verwaltet wird, benötigen Sie bei der Verwaltung der hierigen Informationen die Hilfe Ihres Systemadministrators.

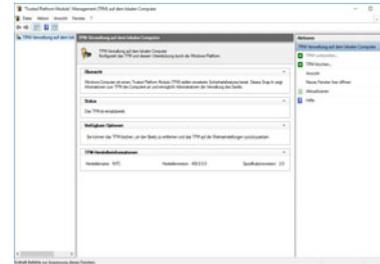


Abb. 17  
"Trusted Plat-  
form Module"-  
Management  
(TPM) auf dem  
lokalen Compu-  
ter

## TPM Aktionen

1. Klicken Sie auf **TPM vorbereiten** und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um TPM vorzubereiten (dabei wird möglicherweise ein Neustart des Computers und eine Bestätigung der Einstellungsänderungen nach dem Neustart durch Drücken der entsprechenden F-Taste erforderlich sein).
2. Nach dem Neustart wird TPM vorbereitet und Sie können anschließend das Menü **Aktionen** verwenden für **TPM ausschalten**, **Besitzerkennwort ändern**, **TPM löschen** oder **TPM-Sperre zurücksetzen**.
3. Ein Assistent wird Sie durch die Einrichtungsschritte leiten.

# Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache - Lösung
Die Module <b>Wireless-LAN/Bluetooth</b> können nicht erkannt werden.	<i>Im Flugzeugmodus sind die Module ausgeschaltet.</i> Mit der Tastenkombination <b>Fn + F11</b> können Sie den Flugzeugmodus ein- oder ausschalten (siehe <b>Tabelle 2 auf Seite 33</b> ).
Das <b>PC-Kamera</b> -Modul kann nicht erkannt werden.	<i>Das ist ausgeschaltet.</i> Mit der Tastenkombination <b>Fn + F10</b> können Sie das <b>PC-Kamera</b> -Modul einschalten (siehe <b>Tabelle 2 auf Seite 33</b> ). Starten Sie die Kamera-Anwendung, um das Kamerabild zu sehen.
Niedrige Gaming-Leistung.	<b>Im Betrieb mit Computerspielen, wird empfohlen die Lüftergeschwindigkeit auf das Maximal zu setzen.</b> Verwenden Sie die <b>Fn + 1</b> Tastenkombination um die Lüftergeschwindigkeit zu regulieren.

# Technische Daten



## Aktualität der technischen Daten

Die in diesem Teil aufgeführten technischen Daten sind zum Zeitpunkt der Druckstellung richtig. Bestimmte Elemente (insbesondere Prozessortypen/-geschwindigkeiten) können im Rahmen des Entwicklungsplans des Herstellers zwischenzeitlich geändert oder aktualisiert werden. Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem Servicezentrum.

Bitte beachten Sie, dass diese Reihe von Computer-Modellen eine Vielzahl an Prozessoren und/oder Grafikkarten unterstützen kann.

Um herauszufinden welcher **Prozessor/CPU** in Ihrem System verbaut ist, begeben Sie sich zum **Start**-Menü und wählen dort **Einstellungen**, und dann wählen Sie **System** und klicke auf **Info**. Hier finden Sie ebenfalls Information über die Größe des installierten RAM u.v.m.

Um Informationen über den in Ihrem System verwendeten **Videoadapter** zu erhalten gehen Sie zum Start-Menü, wo Sie **Einstellungen** wählen, dann wählen Sie auf **System** und klicken auf **Bildschirm > Erweiterte Anzeigeeinstellungen > Adaptoreigenschaften anzeigen**.

## BIOS

INSYDE BIOS (128Mb SPI Flash-ROM)

## Speicher

Dual Channel DDR4

Unterstützung von **DDR4 2666MHz** oder **DDR4 2400MHz** (je nach CPU-Typ) Speichermodulen

Speicher auf bis zu 32GB erweiterbar

Mit 4GB, 8GB oder 16GB Modulen kompatibel

(Die tatsächliche Speicherarbeitsfrequenz hängt vom FSB des Prozessors ab.)

## LCD-Optionen

15,6" (39,62cm), 16:9, FHD (1920x1080)/HD (1366x768)

## Sicherheit

Öffnung für Sicherheitsschloß (Typ Kensington)

BIOS-Paßwort

Intel PTT für Systeme ohne Hardware TPM

(**Werkseitige Option**) TPM v2.0

## Audio

High-Definition-Audio-kompatible Schnittstelle

S/PDIF Digitalausgang

Eingebautes Array-Mikrofon

Zwei Lautsprecher

## Speichereinheiten

Eine austauschbare **SATA-2,5"**-Festplatte/SSD (**7mm** Höhe)

(**Werkseitige Option**) Ein austauschbares optisches Laufwerk (9,0/9,5mm Höhe) (DVD Schreiber)

Oder

(**Werkseitige Option**) Dummy-Laufwerk

Oder

(**Werkseitige Option**) 7mm zweiter HDD/SSD-Caddy

(**Werkseitige Option**) Ein M.2 **SATA/PCIe Gen3 x4**-SSD-Laufwerk

## Tastatur

Tastatur in voller Größe (mit Nummerntastatur)

Oder

(**Werkseitige Option**) **Mehrfarbige** LED-Tastatur in voller Größe (mit Nummerntastatur)

## Zeigergerät

Eingebautes Touchpad (mit Microsoft PTP Multi Gesture & Scrolling Functionality)

## Kartenleser

Festes Multi-in-1 Push-Push Kartenleser-Modul

MMC (MultiMedia Card)/RS MMC

SD (Secure Digital)/Mini SD/SDHC/SDXC

## Schnittstellen

Ein USB 3.1 Gen 2 Typ-C Anschluss\*  
Oder

(**Werkseitige Option**) Ein USB 3.1 Gen 2 Typ-C Anschluss\* mit Power Delivery (DC-Eingang)

*\*Die maximale Strommenge, die von USB Typ-C Anschlüssen geliefert wird, beträgt 500mA (USB 2.0)/900mA (USB 3.1).*

Ein USB 3.0 (USB 3.1 Gen 1) Typ-A Anschluss

Zwei USB 2.0 Anschlüsse

Ein HDMI-Ausgangsanschluss

Eine Schnittstelle für externen Monitor

Eine Mikrofon-Eingangsbuchse

Eine 2-in-1 Audiobuchse (Kopfhörer und Mikrofon)

Eine RJ-45 LAN-Buchse

Eine DC-Eingangsbuchse

## M.2-Steckplätze

Steckplatz 1 für Kombinierte **Bluetooth und WLAN**-Modul

Steckplatz 2 für **SATA** oder **PCIe Gen3 x4 SSD**

(**Werkseitige Option**) Steckplatz 3 für **4G**-Modul

## Kommunikation

Eingebautes 10/100/1000Mb Base-TX Ethernet LAN

1,0M HD PC-Kamera-Modul

(**Werkseitige Option**) M.2 **4G**-Modul

### (Modell A) WLAN/Bluetooth M.2 Module:

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wireless-AC 9560 WLAN (**802.11ac**) und Bluetooth

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wireless-AC 9462 WLAN (**802.11ac**) und Bluetooth

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wi-Fi 6 AX200 WLAN (**802.11ax**) und Bluetooth

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wi-Fi 6 AX201 WLAN (**802.11ax**) und Bluetooth

### (Modell B) WLAN/Bluetooth M.2 Module:

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wireless-AC 9260 WLAN (**802.11ac**) und Bluetooth

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wireless-AC 9560 WLAN (**802.11ac**) und Bluetooth

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wireless-AC 9462 WLAN (**802.11ac**) und Bluetooth

(**Werkseitige Option**) Intel® Dual Band Wi-Fi 6 AX200 WLAN (**802.11ax**) und Bluetooth

## Charakteristika

Intel® Optane™ Technik (für Intel Core Prozessorfamilie)

Windows® Mixed Reality kompatibel

## Stromversorgung

Abnehmbarer 4 Zellen-Smart Lithium-Ionen-Akku, 31WH

(**Werkseitige Option**) Abnehmbarer 4 Zellen-Smart Lithium-Ionen-Akku, 41WH

AC/DC-Adapter für den gesamten Spannungsbereich

AC-Eingang: 100-240V, 50-60Hz

DC-Ausgang: 19V, 2,1A (**40W**)

## Umgebungsbedingungen

### Temperatur

In Betrieb: 5°C – 35°C

Bei Aufbewahrung: -20°C – 60°C

### Relative Luftfeuchtigkeit

In Betrieb: 20 – 80 %

Bei Aufbewahrung: 10 – 90 %

## Abmessungen und Gewicht

361 (B) x 256 (T) x 24,1 (H) mm (Höhe ohne Akkubereich)

**2,2kg** (Barebone mit 31WH-Akku)